

Bei Trauerfeier für Jochen Stay: Protest gegen den Weiterbetrieb der Atomkraftwerke

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 12. März 2022 um 22:34 Uhr

Unter dem Eindruck von Putins Angriffe auf die AKWs in der Ukraine

Bei Trauerfeier für Jochen Stay: Protest gegen den Weiterbetrieb der Atomkraftwerke

Samstag 12. März 2022 - Gorleben (wbn). Protest gegen das sogenannte „Greenwashing“ von Atomkraft und fossilem Gas: Vierhundert Menschen haben am heutigen Samstag an der Trauerfeier für Atomkraftgegner Jochen Stay teilgenommen.

Sie demonstrierten in Gorleben zugleich gegen den Weiterbetrieb der Atomkraftwerke und die befürchtete unsichere Lagerung hochradioaktiven Atommülls.

Fortsetzung von Seite 1 Auf einer Trauerfeier für den Mitte Januar verstorbenen Anti-Atom-Aktivist und .ausgestrahl-Sprecher Jochen Stay formten sie ein großes Protest-X vor dem Eingang des Zwischenlagers. Hierzu erklärt Armin Simon von der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahl: „Vor genau 45 Jahren versammelten sich Atomkraftgegner*innen zur ersten Großdemonstration gegen das geplante Nukleare Entsorgungszentrum im Gorlebener Wald. Heute ist das Atommüll-Lager im Salzstock Gorleben vom Tisch. Diesen Erfolg haben hunderttausende engagierte Bürger*innen gemeinsam errungen. Die Auseinandersetzung um Atomkraft ist aber noch nicht beendet.

In Gorleben und anderswo stehen weit über tausend Castoren in schlecht geschützten Zwischenlagern. Die EU-Kommission will Atomkraft und fossilem Gas ein grünes Mäntelchen umhängen. Und die Behinderer der Energiewende wollen das Atom-Risiko und die Abhängigkeit von Uranimporten immer noch verlängern. Dem stellen wir uns entschieden entgegen! Jochen Stay hat einen bedeutenden Beitrag sowohl zum Aus für das Atommüll-Lager im Salzstock Gorleben als auch zur Abschaltung der AKW in Deutschland geleistet. Dafür sagen wir: ‚Danke, Jochen!‘

Elf Jahre nach Beginn der Atomkatastrophe von Fukushima und im Angesicht des Ukraine-Krieges, der noch einmal drastisch vor Augen führt, wie verwundbar und gefährlich Atomanlagen sind, ist es höchste Zeit, alle AKW abzuschalten. Dafür werden wir Atomkraftgegner*innen und auch .ausgestrahl weiter kämpfen.“

Bei Trauerfeier für Jochen Stay: Protest gegen den Weiterbetrieb der Atomkraftwerke

Geschrieben von: Lorenz

Samstag, den 12. März 2022 um 22:34 Uhr
